

1989 Ferrari F40

Private Collection



ANY CAR BUILT TO CELEBRATE FERRARI'S 40TH anniversary had to be special, and it's arguable that the F40 is right at the summit of special Ferraris. It was developed out of the 288 GTO Evoluzione programme, which had been created to compete in Group B motor sport.

When that formulae was banned, the five prototypes were left without a home. However, chief engineer Nicola Materazzi believed that the conceptual basis for the car could be kept alive – and because Enzo Ferrari recognised that he didn't have long left, he decided to approve the F40 road car as a final legacy.

At the heart of the F40 is a twin-turbocharged 2.9-litre V8 that produces 471bhp. The Pininfarina-penned body is crafted from a mixture of Kevlar, carbonfibre and aluminium, and to shave as much weight as possible, polycarbonate windows and windscreen were used.

This particular example was originally sold to Belgium via Garage Francorchamps in December 1989. The current custodian is only the second, having bought the car in 1993 with 800km on the odometer. Over the past 31 years it has been loved by the family, especially the owner's grandchildren, and it now shows 5970km. It is in original condition and has been certified by Ferrari Classiche, and it has won numerous Best in Class awards at concours events.

JEDES AUTO, DAS ZUM 40. JUBILÄUM VON FERRARI gebaut wurde, musste etwas Besonderes sein. Und es gibt einige, die finden, der F40 steht an der Spitze dieser besonderen Ferrari. Er wurde im Rahmen des 288 GTO Evoluzione-Programms entwickelt, aus dem ursprünglich Gruppe-B-Fahrzeuge hervorgehen sollten.

Als die Gruppe B verboten wurde, standen die fünf Prototypen ohne Einsatzmöglichkeit da. Allerdings glaubte Chefingenieur Nicola Materazzi weiter an das grundsätzliche Fahrzeugkonzept. Und da Enzo Ferrari erkannte, dass dies vielleicht das letzte unter seiner Ägide entwickelte Modell sein könnte, genehmigte er den Bau des F40 als Straßenfahrzeug – und als sein letztes Vermächtnis.

Das Herz des F40 bildet ein 2,9-Liter-V8-Motor mit Doppelturboaufladung, der 471 PS leistet. Die von Pininfarina gestaltete Karosserie besteht aus einer Mischung aus Kevlar,



PRIVATE COLLECTION

‘Over the past 31 years this particular example has been loved by the family, especially the owner’s grandchildren’

„In den vergangenen 31 Jahren wurde er von der Familie, insbesondere den Enkeln des Besitzers, in höchsten Ehren gehalten“

Kohlefaser und Aluminium. Um möglichst viel Gewicht zu sparen, wurden Fenster und Frontscheibe aus Polycarbonat gefertigt.

Das hier vorgestellte Exemplar wurde im Dezember 1989 über Garage Francorchamps in Belgien ausgeliefert. Der jetzige Besitzer ist erst der zweite – er übernahm das Auto 1993 mit nur 800 Kilometern auf dem Tacho. In den vergangenen 31 Jahren wurde es von der Familie, insbesondere von den Enkeln des Besitzers, in höchsten Ehren gehalten und hat jetzt 5970 Kilometer auf der Uhr. Der F40 befindet sich im Originalzustand, wurde von Ferrari Classiche zertifiziert und hat zahlreiche Best-in-Class-Auszeichnungen bei Concours-Veranstaltungen erzielt.

Still in original condition, this F40 has been certified by Ferrari Classiche.

Der F40 befindet sich im Originalzustand und wurde von Ferrari Classiche zertifiziert.